Alberta-Nachrichten

Aus Edmonton und Umgegend

Deutsches Radiokonzert am 4. November.

Nachdem der Schubertchor einige Wochen fleißig geübt hat, ist er nunmehr in der Lage, im Laufe des Winters erstklassige Konzerte über das Radio zu geben. Unsere Landsleute werden dies gewiß mit Freuden begrüßen. Am 14. Oktober fand in der Sendstation der Alberta-Universität eine Probe vor einer Anzahl Sachkundiger statt. Alle waren des Lobes voll über die Leistungen des Schubertchors. Aber auch andere Kräfte aus Musikkreisen sind herangezogen worden, sodaß ein abwechslungsreiches Programm bevorsteht. Jedoch sind wir heute noch nicht in der Lage, die Reihefolge bekannt zu geben. Die deutsche Stunde beginnt am Freitag, den 4. November, 8 15 Uhr abends und zwar über die Station (CALA) der Alberta-Universität.

Am vorletzten Sonnabend ereignete sich auf der 117. Straße ein Unfall, der das Leben der 18jährigen Ethel Powell, einer bekannten Reiterin, kostete. Sie unternahm einen Spazierritt. Ein scheugewordenes Gespann der Edmonton City Dairy kam aus entgegengesetzter Richtung. Ein Zusammenstoß folgte mit dem Resultat, daß Ethel Powell zu Boden fiel und tödlich sich verletzte. Eine Untersuchung ergab, daß es ein außergewöhnlicher Unfall war. Die Familie Powell ist in der Stadt bestens bekannt, und die Verunglückte hat zu verschiedenen Zeiten Preise auf der Ausstellung bekommen.

Herr Wilhelm Stubbe gestorben.

Im Volksmunde heißt es: „Der Tod ist unerbittlich; er kommt und frägt nicht, ob der Mensch reich oder arm, alt oder jung ist." Herr Wilhelm Stubbe, eine bekannte Persönlichkeit in allen Kreisen der Stadt Edmonton und weit darüber hinaus, wurde am Mittwoch, den 12. Oktober, aus diesem Leben in die Ewigkeit abberufen. Mit ihm scheidet wieder ein deutscher Pionier des westlichen Canadas von uns. Wir hoffen, daß der Verstorbene recht lange im Gedächtnis seiner vielen Freunde bleiben wird. Das Licht der Welt erblickte der Dahingeschiedene im Jahre 1874 in Hannover, Deutschland; er kam als 22jähriger Bursche im Jahre 1896 nach dem westlichen Canada und erwarb sich eine Heimstätte bei Stony Plain, das damals nur dem Namen nach existierte. Edmonton war damals ein kleines Dorf. Herr Stubbe glaubte nicht, daß die Stadt sich jemals entwickeln könnte. Im Jahre 1902 jedoch war Edmonton schon ein blühendes Städtchen. Er erwarb sich hier Eigentum, verheiratete sich im selben Jahre mit Frl. Bietsch und teilte mit ihr 30 Jahre lang Freud und Leid. Der Ehe entsprossen drei Kinder, eine Tochter, die sich mit Herrn Lemke verheiratete und jetzt in guten Verhältnissen in Detroit, Mich., lebt, ein Sohn in St. Diego, Cal., und ein Sohn, der bei Camrose, Alta., farmt; ebenso überlebt ihn seine tiefbetrübte Gattin. Herr Stubbe war in der glücklichen Lage, öfters eine Reise in die alte Heimat unternehmen zu können, und war auch dort, besonders aber in Hamburg, in Geschäftskreisen gut bekannt. Er war in seinem Leben nie ernstlich krank, wollte auch diesmal gegen seine plötzliche Erkrankung ankämpfen und weigerte sich, da er den Ernst der Situation nicht einsehen wollte, einen Arzt zu Rate zu ziehen. Er war beim Dreschen auf seiner Farm in der Nähe der Stadt beschäftigt, erkrankte am 7. Oktober, wollte es aber nicht zugeben und schlug sich bis Sonntag Mittag durch, ehe er sich dazu bewegen ließ, einen Arzt zu konsultieren. Nach der Untersuchung stellte der Arzt eine gefährliche Blinddarmentzündung fest und nahm die Operation, sobald die Umstände es erlaubten, vor. Nach der Operation verspürte er Erleichterung, der Tod trat jedoch am 12. Oktober um 4 Uhr nachmittags ein.

Das Leichenbegängnis wurde wegen der verzögerten Ankunft der Kinder aus den Vereinigten Staaten auf Montag, den 17. Oktober, verlegt. Herr Pastor C. Kleiner von der luth. St. Johannesgemeinde hielt die deutsche und Herr Pastor K. Freitag von der luth. Dreieinigkeitsgemeinde die englische Leichenrede. Besonders stark war der Klub „Edelweiß" vertreten, dessen ältestes Mitglied der Verstorbene war; der Vorstand des Klubs übernahm auch die Tätigkeit der Leichenträger. Außerdem waren die Deutsch-Canadische Gesellschaft, die St. Johannes- und die St. Petrigemeinde durch ihre Mitglieder stark vertreten, da Herr Stubbe in beiden Gemeinden Verwandte und Freunde hatte. Unter den zahlreichen Blumenspenden befand sich auch ein Kranz vom Klub „Edelweiß", der Deutsch-Canadischen Gesellschaft, dem Frauenverein der St. Johannesgemeinde, dessen Mitglied die betrübte Witwe ist, außerdem von einer großen Anzahl prominenter Persönlichkeiten aus Stadt und Land. Ein außergewöhnlich langer Leichenzug brachte die sterbliche Hülle von Howard & McBrides aus, wo die Leichenfeier stattfand, zum Edmonton-Friedhof, wo die Leiche der Erde übergeben wurde. (Den trauernden Hinterbliebenen das herzlichste Beileid des „Courier"! Auch wir haben einen treuen Leser verloren.)

Klub „Edelweiß."

Der Familienabend am Danksagungstag im Klub „Edelweiß" war sehr gut besucht. Es herrschte durchwegs eine gute Stimmung. Während des Abends überreichte der Präsident Herr H. Carl dem Jubelpaare Herrn und Frau Max Drab, zur Erinnerung an das 25jährige Ehejubiläum, das sie am 9. Oktober gefeiert haben, ein passendes Geschenk. Um 11 Uhr begann man das Tanzbein zu schwingen, und es war nach Mitternacht, ehe die gemütliche Gesellschaft sich zerstreute.

Am Dienstag, den 8. November, 8.30 Uhr abends, findet eine außerordentliche Versammlung statt, bei der hauptsächlich Bau- oder Mietsangelegenheiten besprochen werden sollen. Jedes Mitglied ist dringend ersucht, anwesend zu sein.

Edmonton siegreich im Basketballspiel.

Eine interessante Abwechslung in Sportkreisen bot am Montag, den 10. Oktober, auf dem Ausstellungsgelände ein Basketballwettspiel zwischen den weltberühmten Edmontoner „Grads" und den Reginaer „Smeeds". Seit Wochen war dieses Spiel angezeigt gewesen und daher war der Besuch ein sehr guter. Obwohl sich die Reginaer sehr tapfer hielten, konnten sie doch nicht gegen Edmonton aufkommen. Das Spiel endete mit 23 Punkten für Regina und 84 für Edmonton. Zu Anfang des Spieles hatten die Reginaer tüchtig drein, und Edmonton ließ ihnen einen kleinen Vorsprung, um das Spiel interessanter zu machen. Gegen Ende des Kampfes zeigten die Edmontoner jedoch ihre ganze Kunst, und das Spiel wurde fast ganz einseitig, indem die Edmontoner Regina um 61 Punkte überboten. Es war das letzte dieser Saison, und Edmonton hat mit Leichtigkeit den Weltmeisterschaftstitel behalten.

Unter den Regina-Spielern möchten wir besonders zwei deutsche Mädchen, Frl. Clara Ehmann und Frl. Edith Engel besonders erwähnen, die sich schon oft ausgezeichnet haben, gegen Edmonton konnten sie jedoch nicht aufkommen.

Luth. St. Johannesgemeinde.

Am Sonntag Abend, den 23. Oktober, fällt der Gottesdienst aus, da der Pastor der Gemeinde in einer Landgemeinde Gottesdienst und Gemeindeversammlung abhalten wird.

Bei einem 10 Meilen-Wettlauf, der am Erntedankfest vom Edmonton Bulletin" veranstaltet worden war, gewann ein junger Mann namens Lawrence Ferrier aus Edmonton den Silberpokal, der ihm vom Bürgermeister überreicht wurde. Er legte die 10 Meilen in 58 Minuten und 32 Sekunden zurück — eine außerordentliche Leistung.

SILVER GREY CAFE

ist jetzt neu eröffnet für Jedermann.

Versuche unsere 25c Mahlzeiten.

Wiener Schnitzel und andere beliebte Speisen unsere Spezialität.
Kleine Banketträume für kleine Privatveranstaltungen.
Neben dem „Bulletin", Edmonton.

Silberhochzeit von Herrn und Frau Max Drab.

Im Kreise ihrer Familie und in engem Freundeskreis feierten Herr und Frau Max Drab am Sonntag, den 9. Oktober, das Fest der Silberhochzeit. In Anbetracht der Zeiten hat das bekannte Jubelpaar von einer größeren Feier abgesehen, aber umsomehr wurde ihrer am Familienabend des deutschen Klubs am 10. Oktober gedacht; man ließ sie hochleben und überreichte ihnen ein passendes Silbergeschenk. Die vielen Freunde brachten dem Jubelpaare persönlich ihre Glückwünsche dar und sprachen den Wunsch aus, daß sie auch in aller Frische ihr 50jähriges Jubiläum feiern mögen. Herr Max Drab stammt aus Wien, während seine Frau eine Karlsbaderin ist. Die Vermählung fand vor 25 Jahren in London, England, statt. Ein Jahr später kam das damals junge Paar nach dem westlichen Canada, wohnte längere Zeit bei Wilkie, Sask., auf der Farm, und übersiedelte in den Kriegsjahren nach Edmonton, wo Herr Drab die Vertretung verschiedener Schiffahrtslinien übernahm. Der Ehe entsprossen drei Kinder, eine Tochter und zwei Söhne; die Tochter ist in Saskatoon verheiratet und die Söhne sind noch daheim. Frau Drab, die gesundheitlich etwas mitgenommen war, hat eine lange Europareise hinter sich, wobei sie an verschiedenen Badeorten weilte und ihre jugendliche Frische wieder erlangte. (Dem Jubelpaare wünscht „Der Courier" viel Glück und Segen!)

Die Stadtwahlen finden in diesem Jahre am Mittwoch, den 9. November, statt. Die Wahllokale werden diesmal ausnahmsweise zu Gunsten der arbeitenden Klasse bis 9 Uhr abends offen sein. Bis jetzt sind erst zwei Kandidaten für den Bürgermeisterposten im Felde, nämlich Dan. Knott und K. Blatchford, der zu verschiedenen Malen Bürgermeister war. Es wird aber erwartet, daß die „Civic Government Association" in den nächsten Tagen noch einen dritten Kandidaten ins Feld stellen wird.

Einen willkommenen Besuch stattete uns Herr F. Konrath aus Prince George, B. C., ab, der seine Zeitung für ein weiteres Jahr bestellte und berichtete, daß unsere Zeitung dort mit großem Interesse gelesen wird. Herr Konrath hat uns schon zu verschiedenen Zeiten neue Leser zugeführt.

Herr Emil Langer aus Three Creek im Peace River-Gebiet, weilte in Edmonton und bestellte seine Zeitung für ein weiteres Jahr. Er berichtet, daß es dort noch viel Großwild wie Bären, Moose usw. gibt. Er will im Laufe dieses Winters einige Exemplare erlegen.

Zwei beherzte Chinesen schlugen zwei bewaffnete Banditen in die Flucht, die eine Wäscherei an der 127. Straße berauben wollten. Sie wagten es, dem einen Banditen den Revolver zu entreißen und ein harter Kampf fand auf dem Fußboden in der Wäscherei statt. Ein dritter Chinese entwischte aus dem Hause, um die Polizei zu benachrichtigen, wurde aber in das Bein geschossen, was ihn am Laufen sehr hinderte. Als die beiden Einbrecher sahen, daß mit diesen Chinesöhnen schlechtes Kirschenessen war, befreiten sie sich und liefen davon. Als die Polizei kam, waren sie über alle Berge.

Edmontoner Viehpreise.

Auftrieb der letzten Woche: 874 Stück Rindvieh, 282 Kälber, 2,871 Schweine und 716 Schafe. — Zu Anfang der Woche war der Markt in den Stockyards sehr rege, gegen Ende der Woche flaute die Nachfrage ab, und die Preise gingen um einige Punkte herunter. Gute Schlachtstiere brachten $3.00 bis $3.50, gute Heifers hatten denselben Preis wie Stiere, Stockerstiere und Heifer $2.75 und $3.00. Ausgewählte Kälber brachten $4.00 bis $4.50. Die Preise für Schweine sind etwas gefallen; Waggonladungen Speckschweine brachten $3.40 und in Truckladungen $3.30. Nach Schafen war wenig Nachfrage; gute Lämmer brachten $3.50 bis $4.00.

Wenn man jemanden auf den Zahn fühlt, muß man oft die Erfahrung machen, daß er falsch ist.

Frau überfahren.

Montag abend, den 10. Oktober, zwischen 10 und 11 Uhr ereignete sich auf der 101. Straße ein Unfall, der wohl das Leben einer ukrainischen Frau von Chipman, Alta., kosten wird; sie liegt schwerkrank im Royal Alexandra Krankenhaus. Die Frau wollte die 101. Straße an der 105. Ave. kreuzen, wurde von einem in großer Geschwindigkeit fahrendem Auto überfahren und erlitt verschiedene Körperverletzungen. Dem Autofahrer fiel es nicht ein, sein Fahrzeug zum Halten zu bringen, sondern er sauste in aller Eile davon. Ein beherzter Mann namens A. G. Spencer von der Dominion Bank fuhr hinter dem davonfahrenden Fahrzeug her und merkte sich die Lizensnummer; einige Stunden später wurde der Eigentümer des Autos John Wilson, verhaftet, und es wurde ihm nachgewiesen, daß er zur Zeit des Unfalls betrunken war. Der Polizeirichter hat die Verhandlung verschoben, um die Entwicklung im Befinden der Frau abzuwarten. Für Wilson ist jede Bürgschaft abgelehnt worden. Die Anklage wird je nach dem Zustand der überfahrenen Frau lauten.

Ein anderer Autounfall ereignete sich wieder an der „Todeskurve", 4 Meilen südlich der Stadt. Harold Shelden von Wolf Creek kam mit seinem Auto und 4 anderen Insassen am 11. Oktober in die Nähe der Kurve, hatte keine Ahnung von der scharfen Biegung und sauste in den Graben. Glücklicherweise sind nur zwei Passagiere verletzt; die anderen kamen mit kleineren Hautabschürfungen davon. — Ueber diese scharfe Biegung, die über das Bahngeleise der C.P.R. nach Calgary führt, ist in letzter Zeit viel geschrieben worden. Man hat sich nach Montreal an die oberste Eisenbahnbehörde gewandt, aber getan wurde nichts. Die Sache soll jetzt aufs neue aufgenommen werden, und man schlägt vor, daß der Weg zehn Meilen weit verlegt werden soll, jedoch ist dies mit vielen Geldauslagen verbunden, und davor scheut man zurück. Inzwischen werden wohl noch einige Bürger an der genannten Kurve ihr Leben einbüßen müssen.

Auf dem Gelände des Regierungsgebäudes an der 109. Straße wurde am letzten Sonnabend ein außergewöhnliches Denkmal enthüllt. Es soll die Nachwelt daran erinnern, daß im Jahre 1885 hier im letzten Westen ein erbitterter Kampf zwischen Indianern und Weißen stattgefunden hat. Hon. Dr. A. C. Rutherford, der erste Premierminister der Provinz Alberta und jetzige Kanzler der Universität, führte den Vorsitz und hielt eine ernste Gedächtnisrede, worauf verschiedene prominente Redner folgten. Ehrengäste waren aus verschiedenen Teilen der Provinz erschienen, und besonders groß war die Zahl der Oberrichter der Provinz. Es waren auch eine Anzahl Veteranen aus der damaligen Rebellion zugegen. Es ist ein einfaches Denkmal, hat uns aber sehr viel zu sagen, da es uns an die Zeiten des Kampfes zwischen der braunen und der weißen Rasse erinnert.

Der erste Schnee in diesem Herbst fiel in Edmonton am 11. Oktober, der jedoch gleich zu Wasser wurde. Die Dreschcarbeiten sind dadurch etwas unterbrochen worden.

Frl. Therese Kluthe, die sich längere Zeit in Vancouver und Umgebung aufgehalten hat, ist wieder nach Edmonton zurückgekehrt.

Deutsche Apotheke
10224 - 101. St. Telefon 29719
Edmonton, Alta.
Soeben aus Deutschland eingetroffen: ca 300 verschied. Sorten Heilkräuter, Wurzeln und Samen. Sämtliche Gewürze für Gemüse und Früchte Einkochen, zum Herbstschlachten und für Weihnachtsgebäck, alles in 1a Qualität. Alle verschiedenen Tierarzneipulver.
Broschueren in deutscher Sprache über Gesundheitstees und Tierarzneimittel meinen Kunden zur Verfügung.
Paul Abele, Apotheker.

WELSH'S
Telefon 22731 — 10315 — 101b
Edmonton, Alta.

Futter Kochkessel, 50 Gallonen, Reg. $18.00 für	$14.50
2 gebrauchte Campöfen, reg. $60.00 für	$45.00
1 Heißwasserkessel, beist 7 räumiges Haus für	$75.00
1 Beach Laft Furnacette	$35.00
Neue „Ein Mann" Säge, 3½ und 4 Fuß	$2.50
Erstklassige garantierte Aexte	$1.25
Artikiele	.25
12 Fuß englische Loggingketten	$2.25
14 Fuß englische Loggingketten	$2.50
¾ zoll Spezielle Black u. Decker Bohrer	$35.00
Elektrische Oefen	$1.95
Singer Nähmaschine	$45.00
Meyaer Waage, 100 Pfd. Kapazität	$40.00
Barbers Pedestal Basin	$20.00
Koffer für Reisende $4.00 bis	$6.00

Mechanische und Farmerwerkzeuge aller Art
Sattlerei.
Neue und gebrauchte Sattlerartikel, Kummetgeschirr, Decken, usw. Geschirre reparieren und neue nach Bestellung. Vollständiges Lager in Sattlerartikeln.
Bevor Kauf verlangen Sie unsere Preise.

Edmontoner Geschäftsanzeigen

Aerzte

Dr. Joseph Boulanger
Arzt und Chirurg.
10018—102 A Ave., Boulanger Bldg., Tel. 22009
Edmonton, Alta.

Dr. Allan J. Lobsinger
Prakt. Arzt und Chirurg.
216 Birks Bldg., Edmonton.
Bürotelefon 22563
Haustelefon 23809
Dr. Lobsinger spricht deutsch.

DR. L. A. MILLER
Unlängst zurückgekehrt vom Studium in Wien, Berlin und Heidelberg.
501 Tegler Bldg., - Edmonton, Alta.
Office Telefon 26775, Res. Telefon 82032.
— Spricht deutsch —

Dr. M. Weinlos & Dr. J. J. McDonell
Praktische Aerzte und Chirurgen.
425 Tegler Bldg. Office Tel. 22513
Dr. Weinlos ist deutscher Arzt. Res. 23683 83156

Dr. I. E. Weisstub
M.D., L.M.C.C.
Deutscher Arzt und Chirurg.
Grad. der Wiener Universität.
Sprechstunden: 10—12 und 2—7.
10359 Whyte Ave. Phone 32230
Edmonton South.

Hotels

International Hotel
Inhaber: C. Ands.
Bekannt für gute Bedienung und billige Preise.
Zimmer mit heißem und kaltem Wasser.
Abteigenartier aller Deutschen.
Völlig neu renoviert.
Sehr günstige Lage.
5 Minuten in südöstlicher Richtung vom C.N.R.-Bahnhof.
Ecke 105A Ave. und 96. Straße, Edmonton.

THE
Royal George Hotel
10229 - 101. Str. Tel. 27101
Edmonton, Alta.
Komfortable Zimmer, Barbierladen, Billiardsaal und Cafe, jetzt zum Hotel gehörig, wird jeden Ihrer Wünsche zufriedenstellen.
R. E. Noble, Manager.

Leichenbestatter

ANDREWS BROS.
Leichenbestatter und Balsamierer
Motorambulanzdienst.
Phone 25111. 10556—97th St.
Edmonton, Alta.

Foster & McGarvey
Limited
Leichenbestatter und Balsamierer.
Privatambulanz.
Telefon 26666 10008 - 103 Str.
Edmonton, Alta.
Mäßige Raten, den Verhältnissen angepaßt.
Hier wird auch deutsch gesprochen.

Rechtsanwälte

Abe W. Miller, LL.B.
E. S. M. Wyman, LL.B.
MILLER & WYMAN
Rechtsanwälte und Notare
Bürotelephon 25825
829-836 Tegler Bldg. Edmonton, Alta.
Sprechen deutsch.

Optiker.

J. ERLANGER
Deutscher Optiker
Korrektur und Behandlung von Augenschwäche u. Augenfehler von Gläsern.
303 TEGLER BLDG. EDMONTON TELEPHON 27463

Wir müssen Geld schaffen!

$25,000 Ware müssen um jeden Preis verschleudert werden

Gelegenheitskäufe für die ganze Familie für Farm und Haus.

Diese Preise sind nur gültig für Donnerstag, Freitag und Sonnabend.

Pullover Gummischuh: für Knaben.
Das Beste für das nasse Wetter. Während dieses Verkaufs nur 65c

Rockweaters für Knaben.
Der reguläre Preis ist $2.95. Während dieses Verkaufs nur $1.45

Hauskleider.
Alle Muster und alle Größen. Während dieses Verkaufs werden dieselben verschleudert zu 59c

Tuchüberschuhe für Herren.
Hergestellt aus bestem Filz und Gummi. Alle Größen. Während dieses Verkaufs nur $1.00

Ueberzieher für Kinder.
Größen 4 bis 8 Jahre. Hergestellt aus Broadcloth-Material mit Pelzverzierung. Speziell zu $3.95 bis $6.95

50 Dutzend 4 Ply Strickwolle.
Alle Farben. Regulär 15c das Bündel. Während dieses Verkaufs 10c

Mäntel für Damen.
In blauer und brauner Farbe; Kragen und Aermel mit Pelzbesatz. Gefüttert mit Chamois. Regulär $22.50. Während dieses Verkaufs nur $12.95

Combinations für Männer.
Hergestellt aus „Penman's" Silver Fleece. Nur 2 Anzüge an einen Kunden und nur am Samstag für den Preis von $1.00

Ueberzieher für Herren.
Alles die neuesten Moden. Hergestellt aus schwerem blauen Chinchilla oder Tweed. Reg. bis zu $24.50. Speziell für diesen Verkauf $12.50

Filzschuhe für Männer.
Diese Schuhe sind besetzt und haben Ledersohlen. Reg. Preis $2.95. Jetzt nur $1.29

Herrenanzüge.
Diese Anzüge haben doppelte oder einfache Brust, sehen in jeder Beziehung nett aus. Ganz Wolle, Worsteds oder Tweeds. Reg. bis zu $27.50. Jetzt zu — $10.00, $12.95 und $15.00.

Schaffell gefütterte Mäntel.
Der geeignete Rock für das kalte Wetter. Reg. bis $12.00. Während dieses Verkaufs nur $5.95

Winterüberschuhe für Damen.
Jetzt ist die Zeit für den Winter einzukaufen. Jetzt nur das Paar für $1.00

Mackinaw-Hosen für Männer.
Hergestellt aus reiner Wolle. Reg. bis zu $4.95. Jetzt nur $2.95

Schwere Wollsocken für Männer.
Reg. 50c das Paar. Jetzt 3 Paar für $1.00

Handschuhe aus Pferdehaut.
Reg. $1.00 das Paar. Jetzt 2 Paar für $1.00

Unterwäsche für Knaben.
Fleece Gefütterte Combinations. Größen 20 bis 30. Nur 2 an einen Kunden. Werden nur am Samstag für diesen Preis weggegeben. Preis 75c

Ganzwollene Militärsocken.
Speziell das Paar nur 25c

Wintermützen für Männer.
Alle mit Ohrlappen, jede erdenkliche Farbe. Glauben Sie ja nicht, daß dies ein Druckfehler ist. Speziell, das Stück nur 49c

Buckskin Windbrecher für Männer.
Jetzt ist die Zeit, um sich gegen den rauhen Wind zu schützen. Alle Größen. Regulär $2.95 das Stück. Jetzt nur $1.95

Kleider für Damen.
Wir haben verschiedene Sorten und Größen zusammen getan, die meisten sind aus Seide, Seide und Wolltweeds. In diesem Verkauf geben sie für $1.95

Service Dept. Store

Ecke Whyte Ave. und 104. St. Tel. 33044. Edmonton, Alta.

Ihr Laden für Lebensmittel.

Speziell in Mehl, Robin Hood, Purity und Royal Household, 98 Pfd. Sack	$2.10
Rolled Oats, 8 Pfd Sack	33c
20 Pfd. Sack	69c
Gelbes Maismehl, 10 Pfd. Sack zu 35c, 24 Pfund Sack	69c
Neue ausgewählte Aprikosen, das Pfund	15c
Neue ausgewählte Pfirsiche, 2 Pfund für	25c
Japan-Reis, 5 Pfund für	25c
Alberta-Käse, das Pfund	16c
Guter Kaffee, das Pfund: 25c, 28c, 35c oder 3 Pfund	$1.00
Guter Tee, das Pfd. 25c, 29c, 35c oder 3 Pfund	$1.00

HENRY WILSON & CO., LTD.
GROCERS
Edmonton Alberta
Gegenüber dem Markt.